

## Peru ~ Mein Einsatzland ~



Costa  
Sierra  
Selva

Peru zählt mit seinen 1.285.216 km<sup>2</sup> zu den 20 größten Ländern der Welt und blickt auf eine jahrhundertalte (Kultur)Geschichte zurück. Es zeichnet sich v.a. durch die kulturelle Vielfalt der ca. 31 Mio. Bewohner\*innen (ca. 45% Indigene, 37% Mestizen, 15% Europäer) und die naturräumliche Vielfalt (Küste, Anden, Regenwald) aus. Nicht allein dadurch ist Peru ein Land der Kontraste. Bis heute haben ca. 79% aller Peruaner\*innen die ländlichen Gebiete verlassen und sich in Städten angesiedelt. Armut, Hunger, Perspektivlosigkeit, katastrophale Hygiene, fehlende Bildung, Kinderarbeit und Gewalt sind die Folge. Gewalt –v.a. gegenüber Frauen und Mädchen– ist weit verbreitet und weitgehend toleriert. Laut WHO (2013) belegt Peru Platz 3 der Länder mit der höchsten Zahl weiblicher Opfer sexueller Gewalt durch den Partner. Das Ministerium für Frauen und soziale Entwicklung in Peru schätzt, dass 8:10 Kindern bereits Opfer von Gewalt geworden sind.

### Warum ausgerechnet ein Frauenhaus in Cusco?

In der Region Cusco wird jährlich die dritthöchste Zahl an Gewalttaten registriert. Schätzungen zufolge werden ca. 80.000 Frauen Opfer psychischer, physischer oder sexueller Gewalt (wovon nur ca. 6% angezeigt werden).

## Frauenhaus Sonqo Wasi ~ Mein Projekt in Cusco ~



Frauenhaus Sonqo Wasi (=Quechua für Herz-Haus)

2012 wurde das Frauenhaus *Sonqo Wasi* in den nördlichen Bergen Cuscos eingeweiht. Angegliedert sind u.a. ein Kindergarten und eine Schule.

Das Frauenhaus ist offen für Frauen und ihre Kinder, die Opfer von (häuslicher) Gewalt geworden sind und sich in prekären Lebenslagen befinden.

### Zielsetzung des Frauenhauses:

- Unbürokratische juristische und psychosoziale Betreuung und Beratung (Fokus: Hilfe zur Selbsthilfe)
- Gezielte Angebote zur langfristigen Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Kindern, die ein Leben in Sicherheit und (finanzieller) Unabhängigkeit ermöglichen sollen (u.a. Rechtsbeistand, psychosoziale Workshops, (Weiter-)Bildungsangebote)
- Engagement für Menschenrechte, Gewalt-Prävention und eine gesamtgesellschaftliche Sensibilisierung bzgl. der Gleichstellung von Frauen in der männlich dominierten Gesellschaft (z.B. über Workshops in Bildungszentren und Dorfgemeinschaften)

## Amntena e.V. ~ Meine Entsendeorganisation ~

### Amntena e.V.:

Amntena e.V. ist eine überkonfessionell tätige Organisation, die seit 1984 gemeinnützig anerkannt ist und sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Unterstützt werden soziale Projekte in Bolivien, Chile und Peru. Ziel ist es dabei, mit Hilfe einer projektbezogenen Förderung und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, langfristige Zukunftsperspektiven vor Ort zu schaffen.

Zudem werden jährlich im Rahmen des Weltwärts-Programms ca. 30 Freiwillige in Partnerprojekte entsendet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen betreuen und begleiten die Freiwilligen während des gesamten Prozesses.



### Weltwärts-Programm:

Weltwärts ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst, der größtenteils vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert wird. Jährlich nehmen -in Kooperation mit ca. 320 (Partner-)Organisationen weltweit- etwa 3.500 junge Erwachsene (18 - 28 J.) teil.

Das BMZ übernimmt bis zu 75% der anfallenden Kosten (z.B. Flug, Versicherung, Unterkunft). Die übrigen ca. 25% werden von den Freiwilligen und ihren Entsendeorganisationen getragen. Hierfür wird von den Freiwilligen ein Förderkreis aufgebaut, der ihren Freiwilligendienst und ihr Projekt finanziell unterstützt.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, mein Freiwilliges Jahr im Frauenhaus zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

## Über mich (Persönliche Vorstellung)



Ich bin Franziska, 24 Jahre alt und ein lebensfroher, neugieriger, begeisterungsfähiger, erfahrungsoffener, einfühlsamer und offenherziger Mensch.

Ich studiere Rehabilitationspsychologie (M. Sc.) an der Hochschule Magdeburg-Stendal und werde im Sommer mein Masterstudium abschließen. Im Anschluss daran führt mich mein Weg ab August 2018 für einen einjährigen Freiwilligendienst nach Peru. In Cusco möchte ich das psychosoziale Team im Frauenhaus Sonqo Wasi bei ihrer Arbeit unterstützen. Hierbei liegen mir besonders die Aufarbeitung der z.T. sehr traumatischen Erlebnisse sowie die Präventionsarbeit und Ressourcenstärkung am Herzen, um die Frauen und Kinder für ihren weiteren Lebensweg zu stärken.

Ich freue mich auf das Eintauchen ins peruanische Alltags- und Berufsleben, den Kontakt mit den vielfältigen peruanischen Kultur(en) und die damit verbundenen neuen Tätigkeitsfelder und Herausforderungen. Durch die multidisziplinäre und interkulturelle Zusammenarbeit erhoffe ich mir viele neue, bereichernde Perspektiven und Erfahrungen. Ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten einbringen, über den Tellerrand hinausblicken, Neues dazulernen und herauszufinden, wohin mich mein Weg zukünftig führt.

## Neugierig geworden?



Sie wollen mich und meinen Freiwilligendienst im Frauenhaus-Projekt Sonqo Wasi in Cusco (Peru) finanziell unterstützen?



Dann freue ich mich über Ihre Spende zugunsten von Amntena e.V. unter Angabe meines Namens.



Darüber hinaus freue ich mich auf Ihre Fragen und Anregungen! Ich bin offen für ein persönliches Gespräch und Kennenlernen, zögern Sie also nicht mich bei Interesse zu kontaktieren (siehe unten).



Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Muchas gracias por su apoyo!

### Spendenkonto:

**Empfänger:** Amntena e.V.

**IBAN:** DE90666923000033649517

**BIC:** GENODE61WIR

**Bank:** VR Bank Enz plus eG

**Verwendungszweck** (bitte unbedingt angeben!): **FW: Franziska Kemper**

Spendenquittungen sind auf Wunsch hin selbstverständlich erhältlich!

### Kontaktdaten Franziska Marie Kemper:

**Adr:** Beckstr. 9 | 39576 Stendal

**Tel:** +49 (0) 17681632846 |

**E-Mail:** franzi\_kemper@web.de



### Kontaktdaten Amntena e.V.:

**1. Vorsitzender:** Kurt Wohnhas

**Adr:** Zeiläckerstr.17 | 75233 Tiefenbronn-Mühlhausen

**Tel:** +49 (0) 7234 942243

**E-Mail:** info@amntena.de | k.wohnhas@t-online.de

**Homepage:** www.amntena.de

## Frauenhaus (Fundación Cristo Vive Peru)



amntena e.V.

Gruß der Matacosindianer: Welche Freude dich zu sehen!



weltwärts

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung